

Mittheilungen

über die Verhandlungen des Landtags.

II. Kammer.

N^o 27.

Dresden, am 4. Februar

1864.

Siebenundzwanzigste öffentliche Sitzung der
Zweiten Kammer am 28. Januar 1864.

Inhalt:

Registrandenvortrag von Nr. 300 bis 307. — Entschuldigung.
— Wahl einer außerordentlichen, aus sieben Mitgliedern be-
stehenden Revisionsdeputation. — Berathung des Berichts
der vierten Deputation über die Beschwerde des Gutsbesizers
Christmann in Bschertitz, gesetz- und verfassungswidrige
Beeinträchtigung in der Benutzung seines Grundeigenthums
betr. und Annahme eines darauf bezüglichen Antrags des
Abg. Martini. — Verlesung und Genehmigung des Proto-
kolls der heutigen Sitzung. — Feststellung der Tagesordnung
für die nächste Sitzung.

Die Sitzung beginnt 13 Minuten nach 10 Uhr in
Gegenwart des Herrn königl. Commissars Geh. Regie-
rungsrath Just und in Anwesenheit von 75 Kammermit-
gliedern.

Präsident Haberkorn: Meine Herren! Wir begin-
nen mit dem Vortrag der Registrande.

(Nr. 300.) Bericht der ersten Deputation der Zwei-
ten Kammer vom 27. Januar 1864 über den Gesetzent-
wurf, die Wahlen in den Landgemeinden und einige da-
mit zusammenhängende Bestimmungen betreffend.

Präsident Haberkorn: Zum Druck und auf eine
Tagesordnung.

(Nr. 301.) Petition des Turnvereins zu Stollberg,
die Beseitigung der Beschränkung in der Verordnung vom
24. April 1863 betreffend, nebst einer Beilage.

Präsident Haberkorn: An die vierte Deputation.

(Nr. 302.) Desgleichen des Handwerkervereins zu
Chemnitz, überreicht vom Herrn Abg. Dörfling, die
Grundsteuerregulirung betreffend, nebst zwei Druck-
schriften.

Präsident Haberkorn: An die dritte Deputation.

(Nr. 303.) Herr Abg. Mehnert überreicht eine Bei-
trittserklärung des landwirthschaftlichen Vereins zu
Schwarzenberg zu seinem Antrag, eine Grundsteuerrevi-
sion betreffend.

Präsident Haberkorn: An die dritte Deputation.

(Nr. 304.) Herr Abg. Ploß überreicht eine Petition
des landwirthschaftlichen Localvereins zu Neumark und
Umgegend mit 610 Unterschriften, den Anschluß von
und die Haltestelle in Neumark bezüglich der projectirten
Greizer Eisenbahn betreffend.

Präsident Haberkorn: An die zweite Deputation.

(Nr. 305.) Königl. Decret vom 20. Januar 1864,
den Gesetzentwurf, eine Abänderung in §. 3 des Gesetzes
über die Gehaltsverhältnisse der Lehrer an den Elemen-
tarschulen vom 28. October 1858 betreffend.

Präsident Haberkorn: Das königl. Decret wird
vorgelesen werden.

(Geschieht durch Secretär Dr. Loth.)

Zum Druck und an die erste Deputation.

(Nr. 306.) Beschwerde des Rittergutsbesizers von
Burchardi auf Hermisdorf bei Königstein, Uebergriffe
von Verwaltungsbehörden und resp. Trennung der Rechts-
pflege von Verwaltung betreffend, nebst vier Beilagen.

Präsident Haberkorn: An die vierte Deputation.

(Nr. 307.) Herr Abg. Gruner bittet um Urlaub
für den 1. und 2. Februar l. J.

Präsident Haberkorn: Ertheilt die Kammer diesen
Urlaub? — Einstimmig: Ja.

Dies waren sämtliche Gegenstände der heutigen Re-
gistrande. — Für die heutige Sitzung läßt sich Abg. Ufer
wegen dringender Abhaltung entschuldigen.

Wir können nun zur Tagesordnung übergehen und
zwar zum ersten Gegenstande derselben, zu der Wahl
einer außerordentlichen, aus sieben Mitglie-
dern bestehenden Revisionsdeputation. Ich
bitte demgemäß die geehrten Herren, auf die bereitliegen-
den Stimmzettel die Namen aufzuschreiben und bei vor-
kommenden Doppelnamen genau zu bezeichnen, welcher
derselben gemeint sei, damit keine Ungültigkeiten entstehen.
Ich bitte den Herrn Vicepräsidenten, behufs der Controle
an meiner Seite Platz zu nehmen.

(Nach Einsammlung der Stimmzettel.)

Es sind 72 Stimmzettel eingegangen.
(Während der Wahlhandlung tritt Staatsminister
von Beust ein.)